

profscience Reporting

Frühjahr 2014

„Sehr gut, war sehr positiv überrascht- weder langweilig noch überfordernd, gute inhaltliche Auswahl, didaktisch gut. Ich habe sehr viel Nützliches gelernt, das mir weiterhelfen wird. Danke!!“ (Fakultät IV, Master)

„- Inhalt sehr lebendig
- Erfahrung war für mich sehr positiv
- Zeitumfang genau richtig“ (Fakultät III, Diplom)

„Gute Mischung aus Praxis und Theorie.“ (Fakultät I, Master)

„Dankeschön!“ (Fakultät II, Bachelor)

„Super gut organisierter Kurs und Tutor unterrichtet ausgezeichnet. Gerne wieder!“ (Fakultät IV, Bachelor)

„Der Kurs war nach Inhalt, Vermittlung & Zeitumfang sehr gut“ (Fakultät V, Bachelor)

„Ich fand diese Veranstaltung auch für meinen Job als Studienberaterin sehr nützlich“ (Fakultät V, Master)

„Sehr Kompakt und gut erklärt“ (Fakultät VII)

„der Kurs war großartig und hat mir sehr viel gebracht!
Leider habe ich es zeitbedingt sehr oft nicht in den Kurs geschafft, aber eure Materialien waren so gut, dass ich meine Kenntnisse von vor 4 Jahren wieder auffrischen konnte und nächstes Semester hoffentlich eine ganz tolle Masterarbeit mit den Kenntnissen schreiben werde.“ (aus einer Email, Fakultät VII, Master)

„- war sehr gut gemacht der Kurs. Die beiden sich viel Mühe gegeben uns das Material verständlich rüberzubringen & zu erklären“ (Fakultät V, Bachelor)

„- gutes, breites Spektrum an Inhalt wird abgedeckt
- Zeitumfang ist angemessen“ (Fakultät III, Diplom)

„Nette, entspannte Atmosphäre =)“ (Fakultät I, Master)

„Der Kurs war nach Inhalt, Vermittlung & Zeitumfang sehr gut“ (Fakultät V, Bachelor)

„sehr hilfreicher Input! guter Zeitumfang, sehr persönlich“ (Fakultät VI, Master)

„sehr nette Dozentin, gut strukturiert, guter Wechsel zw. Theorie und Praxis“ (Fakultät III, Diplom)

„Eure Workshops schon gut Danke :-“ (Fakultät V, Bachelor)

„Perfekt, interaktiv, methodologisch gut durchgedacht, inhaltlich passend“ (Erasmusstudentin, Bachelor)

(Zitate aus den Freitexten der **profscience** Gesamtauswertung sowie einem Emailfeedback zu den Veranstaltungen im WS 13/14)



Ziele/Konzept

proscience, hervorgegangen aus den beiden OWL-Projekten IMPETUS und Zielgerade (2007-2010), richtet sich als zentrales Angebot an weibliche Studierende der TUB, insbesondere aus den MINT-Fächern, in denen trotz steigender Frauenanteile zu Studienbeginn mit zunehmendem akademischen Qualifikationsgrad „leaky pipeline“ Effekte bzw. die sogenannte „Gläserne Decke“ zu beobachten sind, durch die weibliches Potenzial für Forschung, Entwicklung und Hochschullehre verloren geht.

Durch ein ganzheitliches Angebot aus Weiterbildungen (wiss. Software/Programmierung, wiss. Schreiben und weitere überfachliche Kompetenzen/wiss. Arbeitstechniken), individueller Beratung (Software/Programmierung und Schreiben/Abschlussarbeit), Netzwerkmöglichkeiten sowie der Vermittlung von Kontakten/ersten Einblicken in Forschung und Entwicklung sollen die Studentinnen qualifiziert und motiviert ihren Abschluss erreichen und schon während des Studiums für eine Laufbahn in Forschung und Entwicklung sensibilisiert werden.

Struktur und Umsetzung

proscience bietet jedes Semester eine Palette an Workshops, Kursen und get-togethers an. Die Kapazität an Teilnahmeplätzen liegt bei ca. 300-400. Sehr beliebte Angebote (Excel, LaTeX, MATLAB) finden jedes Semester, andere und nach Bedarf neue Veranstaltungen im jährlichen Rhythmus statt.

Zusätzlich zu den über Honorar-/Werkverträge eingeworbenen Tutor/innen und Trainer/innen beteiligen sich beide Koordinatorinnen und die studentische Mitarbeiterin selbst in der Konzeption und Durchführung von Workshops/Kursen und es konnten ehrenamtliche Kooperationen eingeworben werden, die für das Projekt kostenlos oder bei Anreise rein auf Unkostenbasis Veranstaltungen anbieten: proXcel GmbH, Dr. Uwe Kuhlmann (Institut für Chemie, TUB), Prof. Dr. Koch (Physikalisch-Technische Bundesanstalt), Daria Galakova (Masterstudentin WiIng, TUB), Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut, im Rahmen der Women's Career Week (A.S.I.; DGB; Boston Consulting Group, Commerzbank, Bertelsmann, SAP, Careerloft), Katja Supyan (Alumniprogramm, TUB), Saskia Steinbeck (Zentrum für internationale und interkulturelle Kommunikation Fakultät IV, TUB). Außerdem bestehen Kooperationen mit Fakultät II (LaTeX) und Fakultät IV (Programmierungskurse), bei denen die Fakultäten Personal bereitstellen bzw. wir uns inhaltlich absprechen und aufeinander beziehen. Zudem haben die Fakultäten II, III und VII jeweils eine bzw. zwei (Fak VII) studentische Mitarbeiterinnen, die für Tätigkeiten im Bereich der Frauenförderung zuständig sind und ebenso mit dem Projekt zusammenarbeiten. Teilweise werden Workshops angeboten, die für die Studentinnen der Fakultäten von Interesse sind. Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt am Standort Berlin bietet seit 2012 jedes Semester ca. 5 Praktikumsplätze an und der Sonderforschungsbereich 1029 („Turbln“) führt mit **proscience** seit 2013 ein Talent Scout Programm durch, mit ca. 10 neuen Teilnehmerinnen/Semester. Es bestehen auch Kontakte zum Helmholtz-Zentrum Berlin und zur Verfahrenstechnik an der TUB (Prof. Kraume) mit der Perspektive weiterer Zusammenarbeit (Praktika, Tag der offenen Labore).

Datenspiegel¹

	Programmieren	Excel	InDesign	Projektmanagement	sciWrite - der Schreibworkshop	LaTeX	Wiss. Präsentieren	LabVIEW	MATLAB	Women's Career Week: Bewerbungsgespräch	Women's Career Week: Women at Work (Vorträge)	Women's Career Week: Gehaltsverhandlung	Intercultural Communication and Networking	sciProject (Forschungs-WS, Praktika, Turbin Talente)	Wiss. Präsentieren mit LaTeX (in Koop. mit proMotion)	SUMME nach Fak.
WS 2013/14: ANMELDUNGEN nach Fakultäten und Veranstaltungen																
Fak I	0	15	10	5	4	1	1	0	1	5	7	4	5	0	0	58
Fak II	4	3	1	2	3	6	2	5	11	4	8	2	0	4	2	57
Fak III	7	13	3	6	12	9	10	18	16	9	8	9	4	4	7	135
Fak IV	11	4	3	3	3	6	3	8	9	4	9	3	1	9	3	79
Fak V	3	18	2	7	4	13	1	9	12	7	2	7	3	6	4	98
Fak VI	2	13	8	3	15	5	1	1	1	9	2	5	3	0	0	68
Fak VII	4	21	5	10	3	6	3	1	7	15	26	16	0	0	0	117
k.A.	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	4
SUMME nach Veranst.	32	87	32	36	45	46	21	42	57	53	62	46	18	23	16	616
WS 2013/14: GESAMTÜBERSICHT nach Veranstaltungen																
Anm.	32	87	32	36	45	46	21	42	57	53	62	46	18	23	16	616
zugelassen	32	42	26	29	43	36	21	40	43	41	62	41	18	23	16	513
TN	12	24	17	14	24	20	13	23	16	24	51	23	8	10	12	291
Warteliste	0	45	6	7	2	10	0	2	14	12	0	5	0	0	0	103
Kapazität	20	24	14	20	30	25	16	25	25	25	50	25	16	15	20	350
TN/Kapa- zität * 100%	60%	100%	121%	70%	80%	80%	81%	92%	64%	96%	102%	92%	50%	67%	60%	83%

Tabelle 1: Anmelde-, Zulassungs- und Teilnahmezahlen sowie Kapazitäten aus dem Wintersemester 2013/14

¹ Die Angaben in Tabelle 1 basieren auf den Daten, die durch das Anmeldeformular auf unserer homepage erhoben werden sowie den Teilnahmelisten der einzelnen Veranstaltungen. Die Evaluation, vgl. Abbildungen 1 und 2, wurden mit EvaSys durchgeführt. *Insgesamt wurden 202 Bögen erfasst, zu den hier aufgetragenen Kategorien Fakultät, Fachsemester, angestrebter Studienabschluss, Kursbewertung und der Frage nach dem Weiterbildungsangebot an der TU Berlin haben aber nur jeweils 189, 182, 171, 192 und 133 Studentinnen Angaben gemacht. **Für die Abfrage der Muttersprache(n) und der Informationsquelle(n) zu unserem Angebot waren Mehrfachantworten zugelassen und es können sich in der Summe Werte > 100% ergeben.

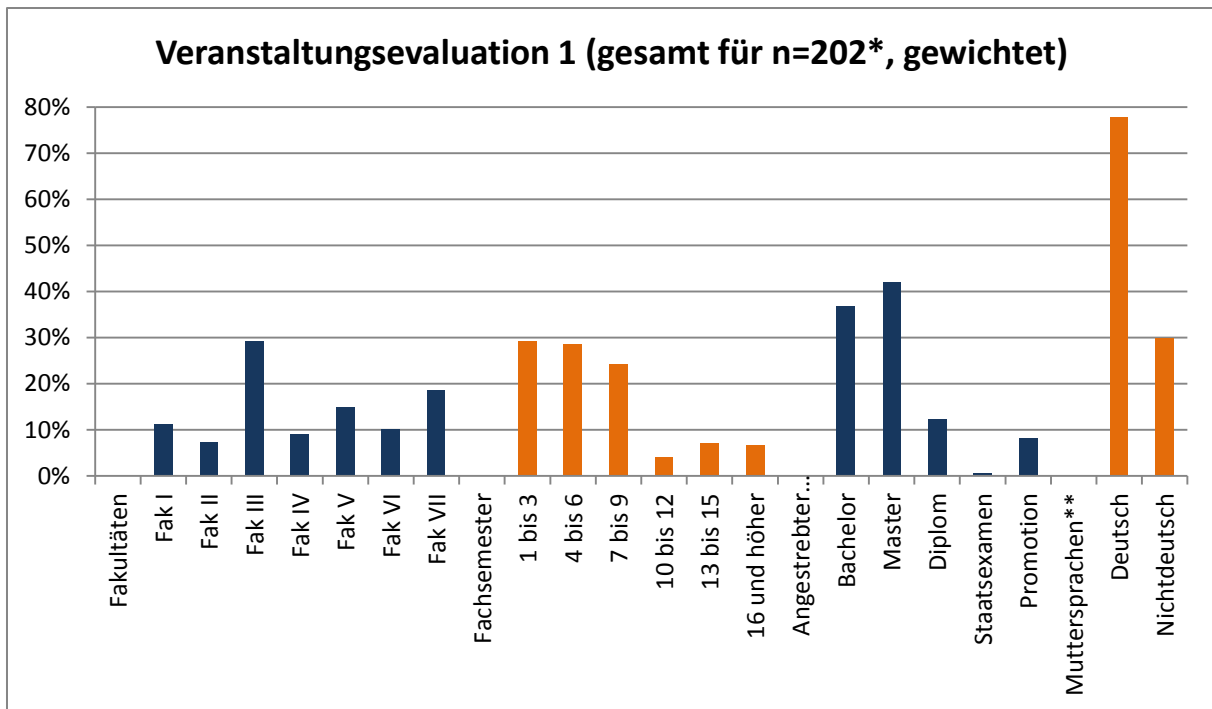


Abbildung 1: profscience-Veranstaltungsevaluation WS 2013/14 zu Fakultätszugehörigkeit, Fachsemester, angestrebtem Studienabschluss und Muttersprache(n) der Kursteilnehmerinnen.

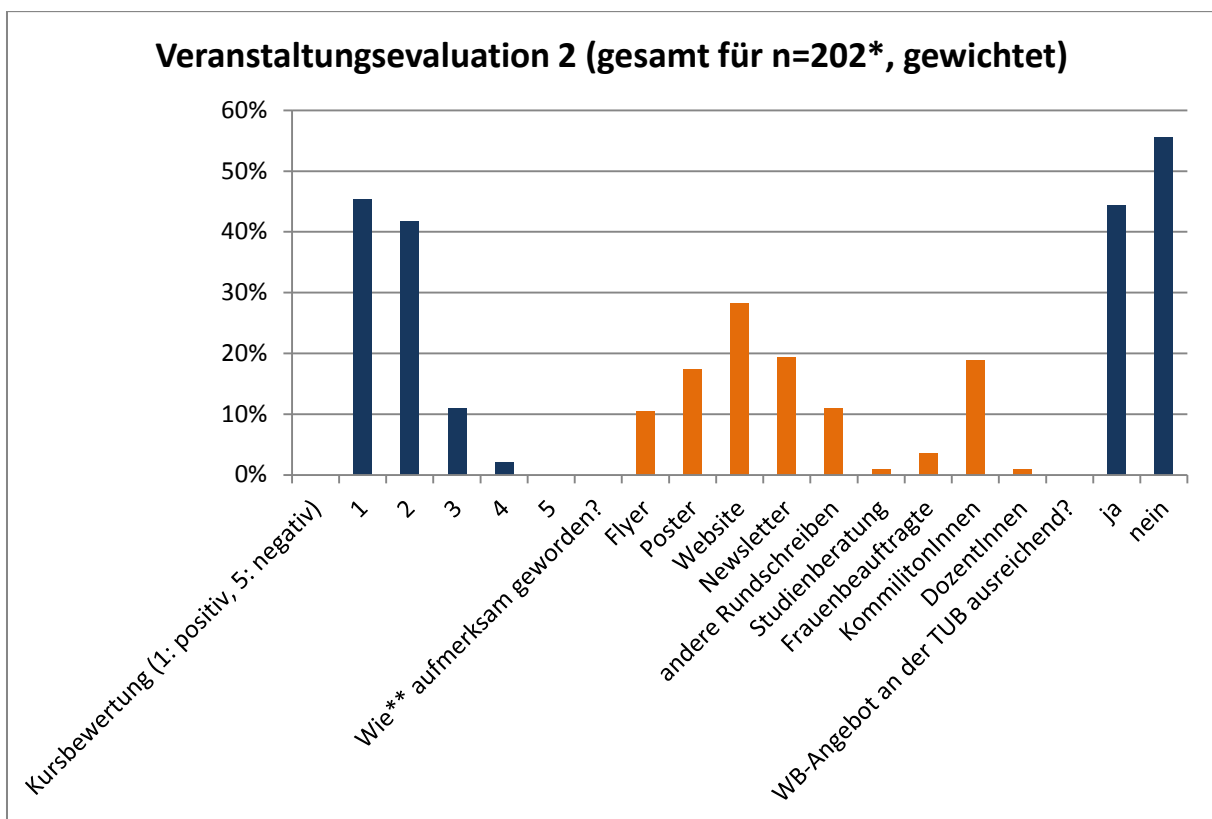


Abbildung 2: profscience-Veranstaltungsevaluation WS 2013/14 zur Bewertung der jeweiligen Veranstaltung durch die Teilnehmerinnen, wie sie auf das proScience-Angebot aufmerksam wurden, und ob sie das Weiterbildungsangebot an der TU Berlin allgemein für ausreichend befinden.

ANHANG 1: Auswertung repräsentativer Workshops im Vergleich zur Gesamtevaluation im WS 2013/14

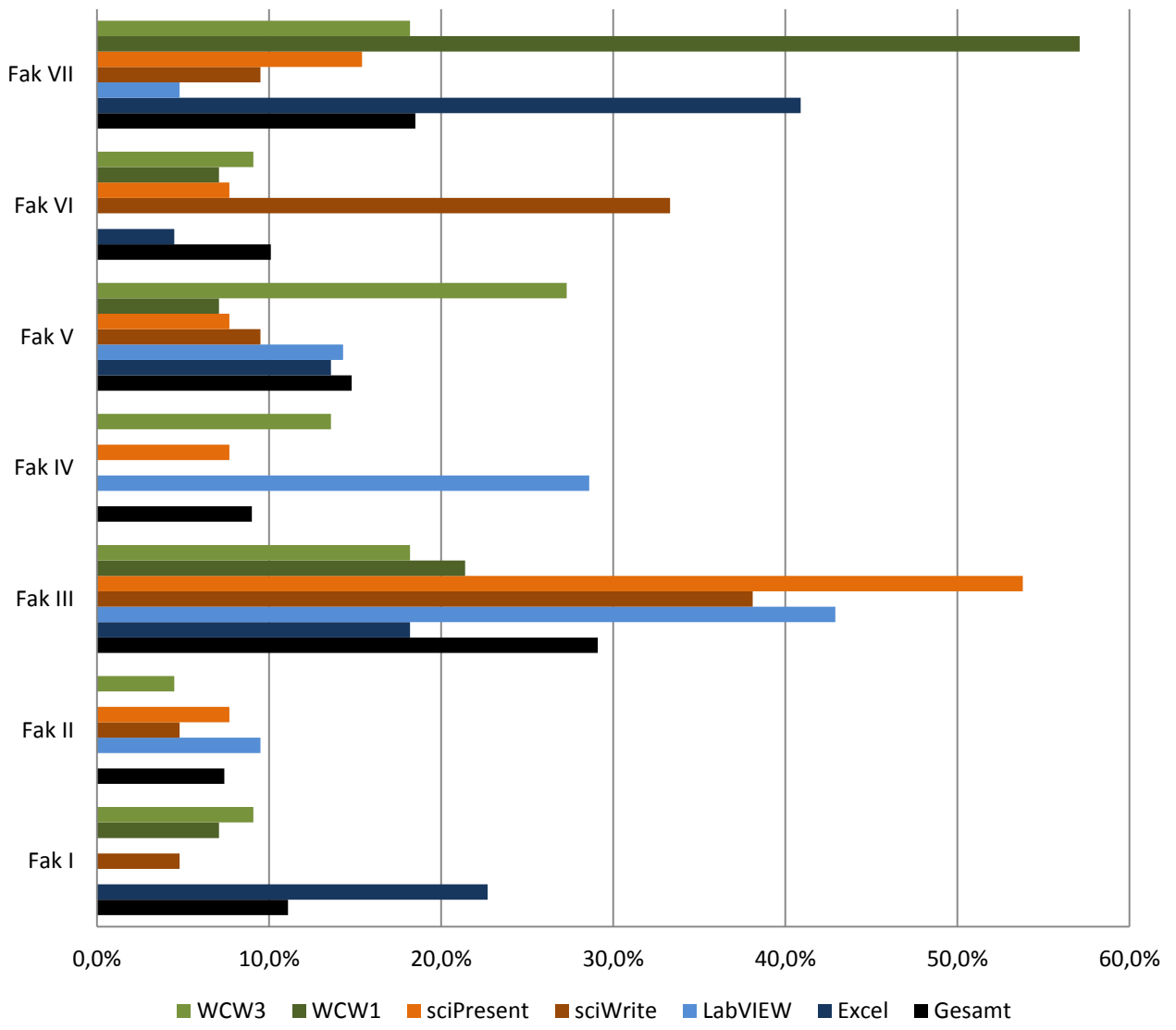
In den folgenden Auftragungen werden für die Abfragekategorien

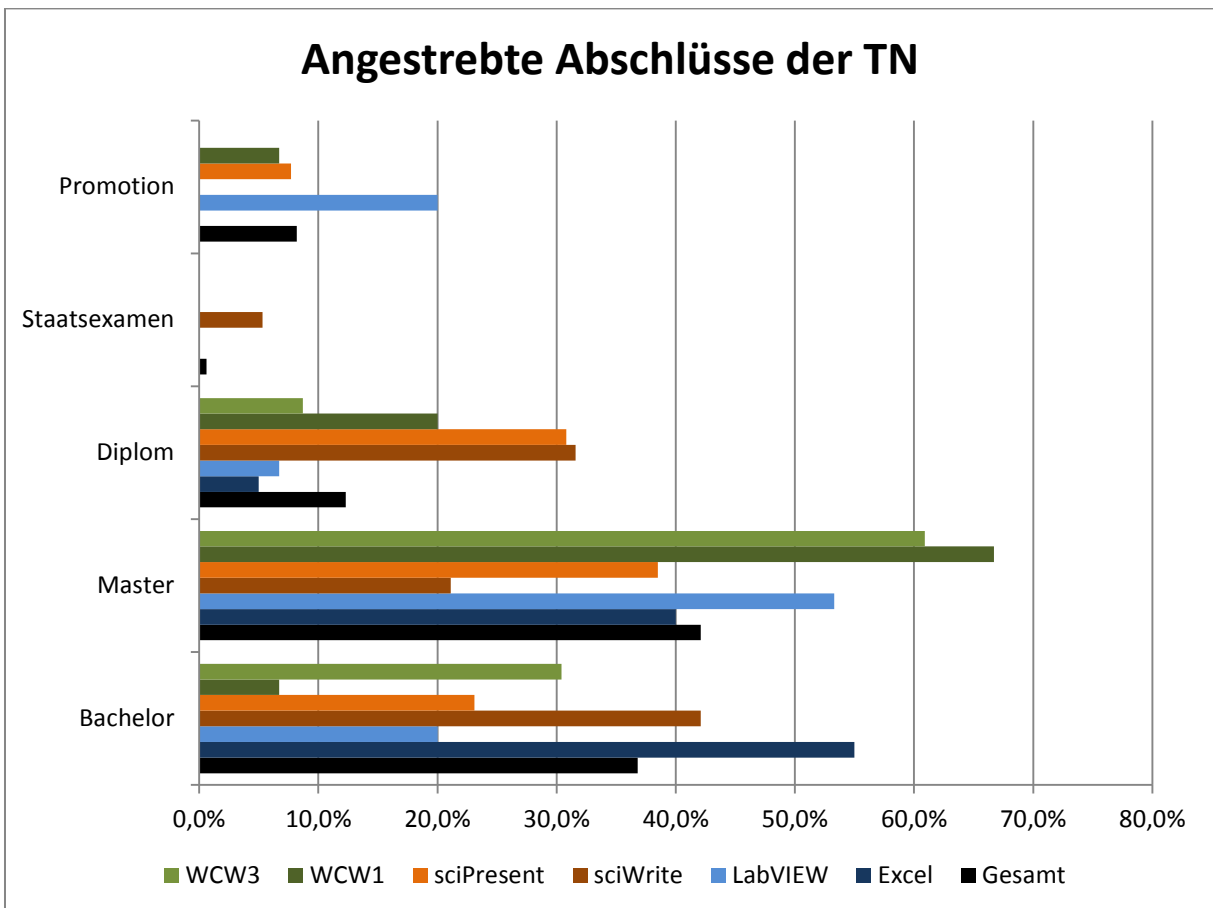
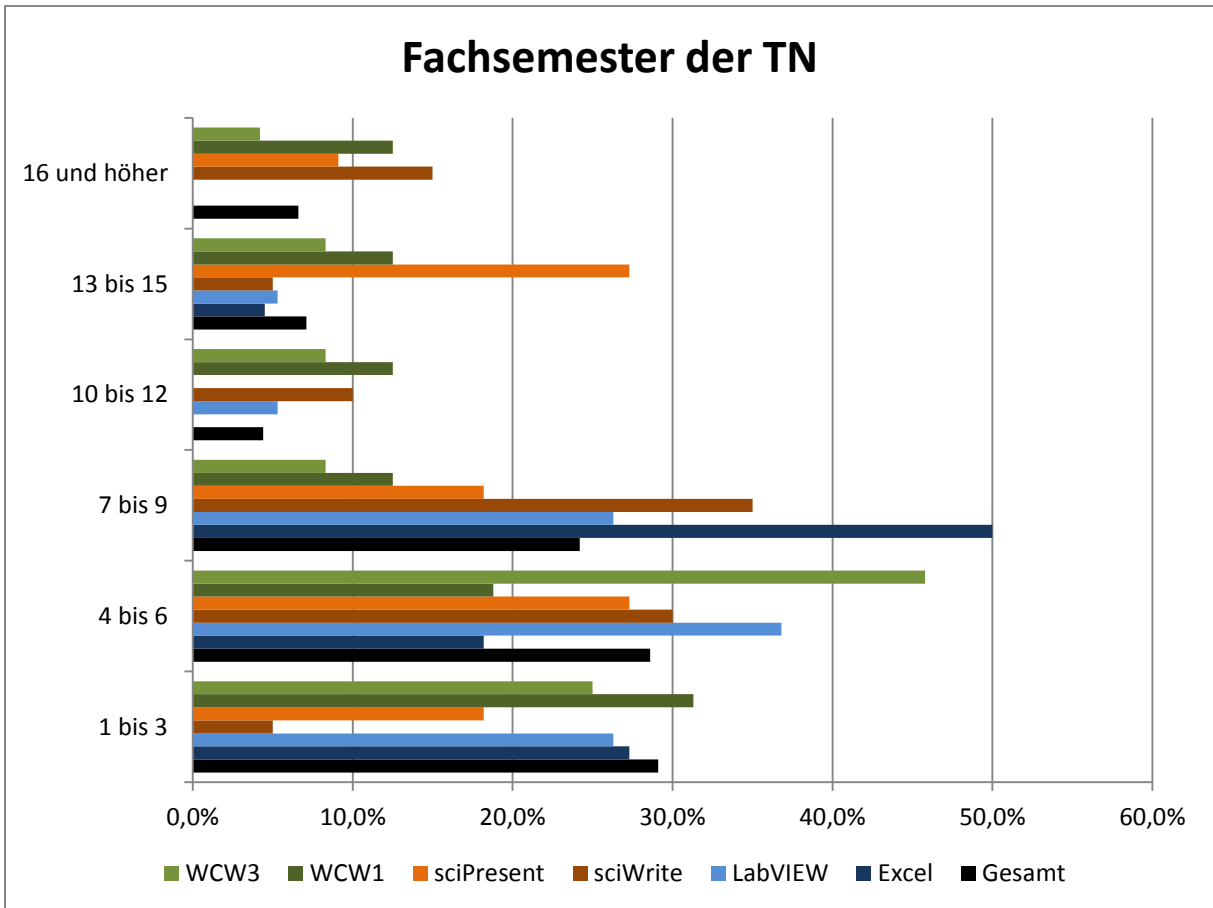
- Fakultätszugehörigkeit
- Fachsemester
- angestrebter Studienabschluss
- Muttersprache(n)
- Gründe der Teilnahme

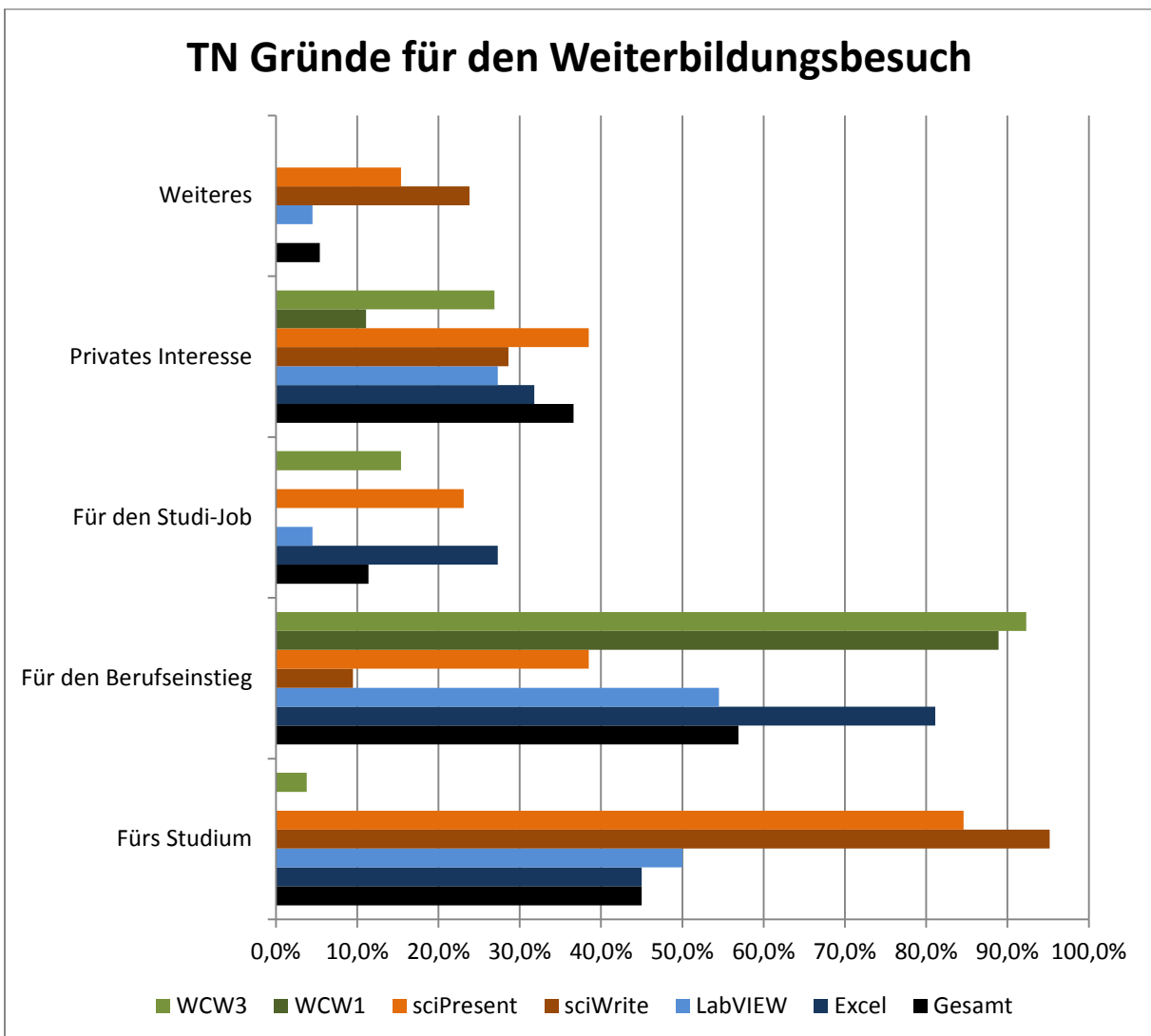
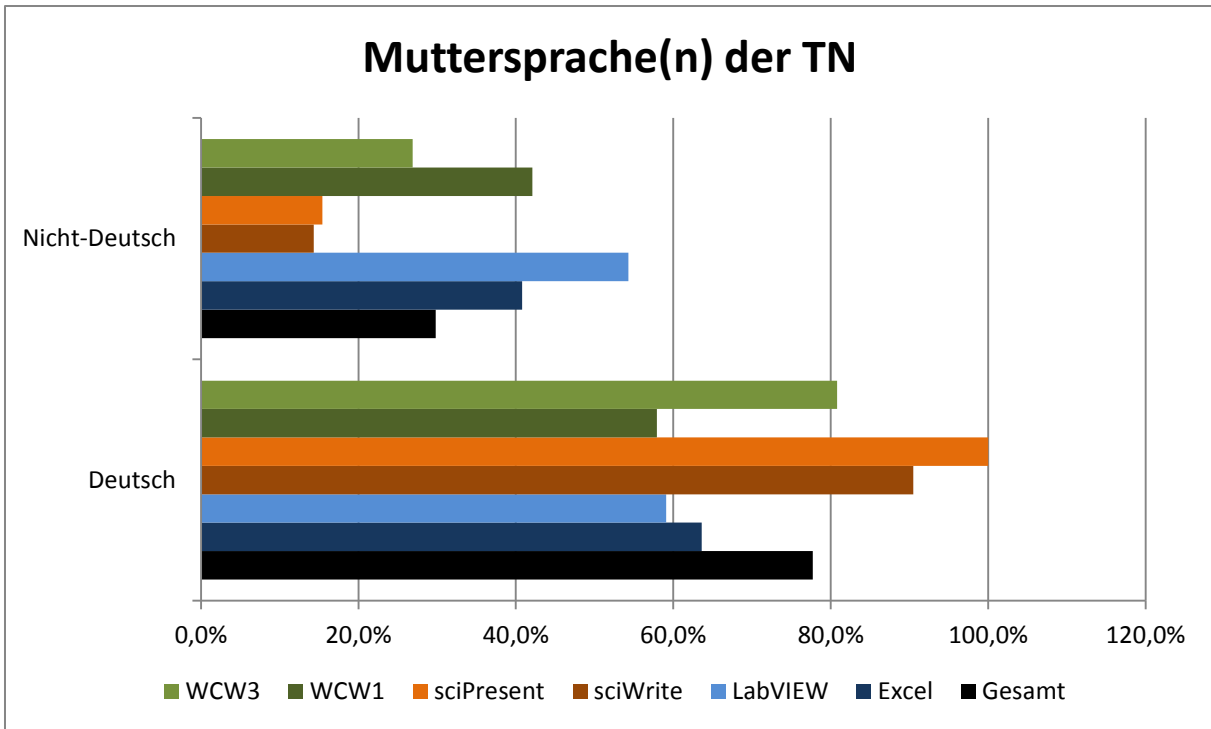
die jeweiligen prozentualen Verteilungen der gewichteten Gesamtauswertung (schwarz) mit denen von je zwei repräsentativen Workshops aus dem WS 2013/14 verglichen, die einer der drei Veranstaltungskategorien angehören:

- Reine Software-Workshops (blau); Beispiele hierbei: Excel und LabVIEW
- Workshops zu wiss. Arbeiten mit studentischer Netzwerkkomponente (orange); Beispiele hierbei: sciWrite (wiss. Schreiben) und sciPresent (wiss. Präsentieren)
- Workshops zum Berufseinstieg mit professionellem Netzwerken (grün); Beispiele hierbei: Tag 1 („Bewerbungsgespräch“) und Tag 3 („Gehaltsverhandlungen“) der Women’s Career Week.

Verteilung der TN auf Fakultäten







ANHANG 2: Entwicklung der Anmeldezahlen WS 2010/11 bis WS 2013/14 – absolut sowie relativ nach Fakultäten (mit Vergleich zur Verteilung der Frauen auf die Fakultäten 2012-2013)

Die Gesamtanmeldezahlen werden hierbei für die Wintersemester und Sommersemester gesondert verglichen, da die Anmelde- (und Teilnahme)zahlen im Winter jeweils deutlich höher sind und wir auch unser Angebot mittlerweile auch entsprechend gestalten, um diesem semesterweise verschiedenem Bedarf gerecht zu werden.

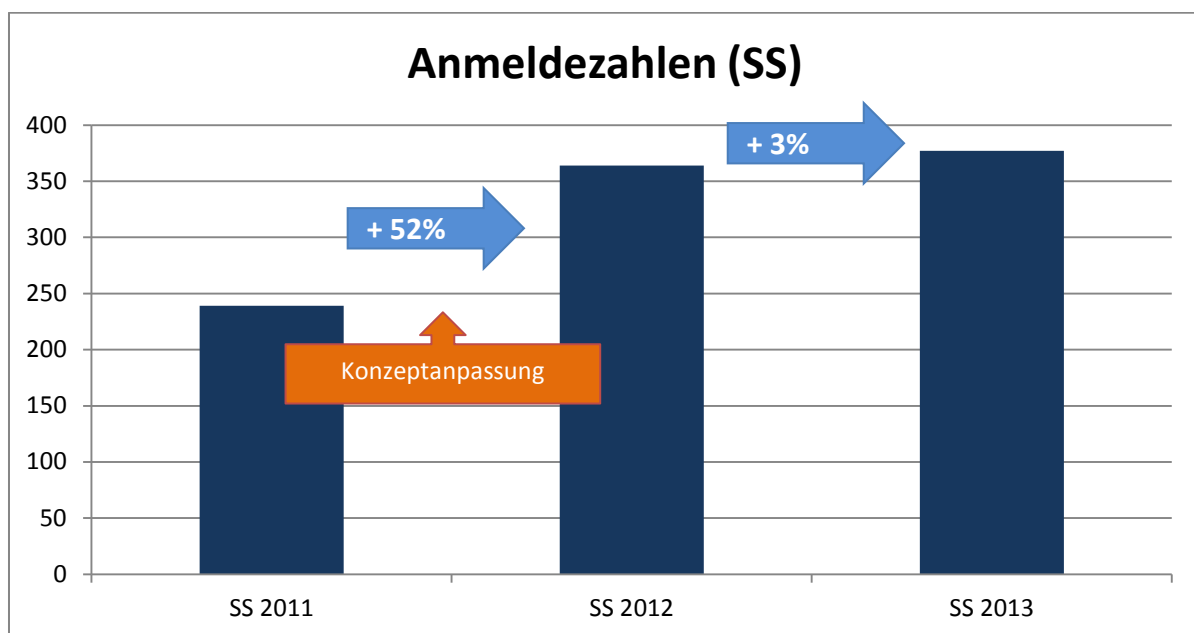
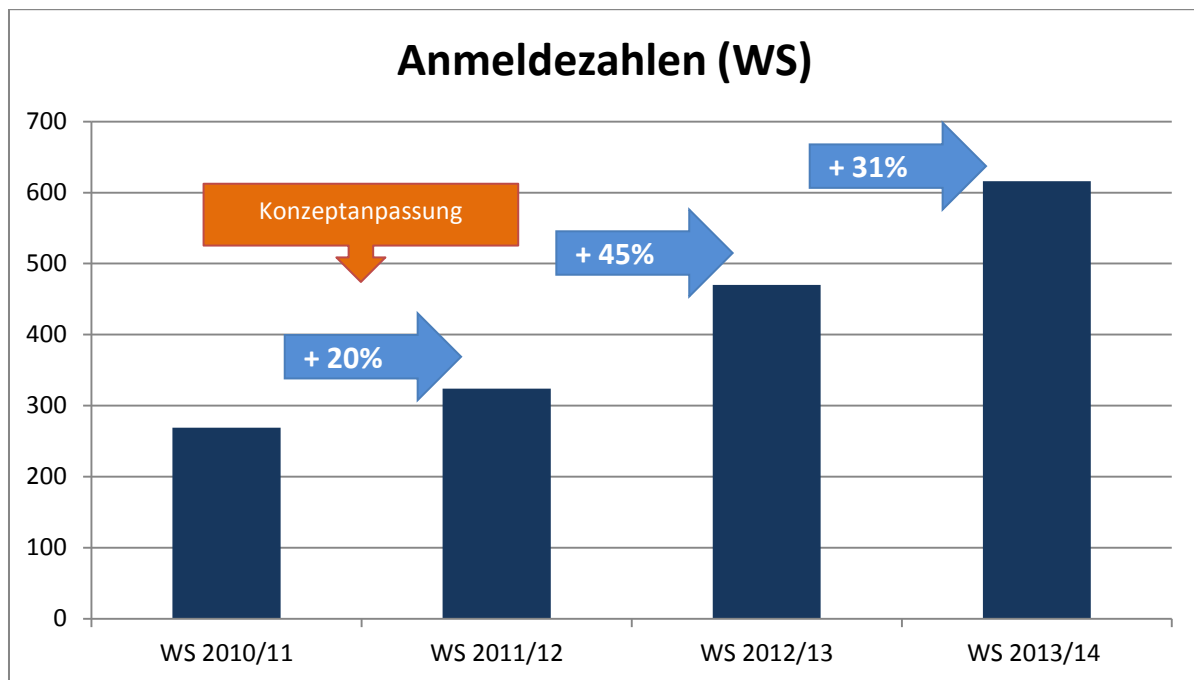


Abbildung 3: Gesamtanmeldezahlen für das Angebot des Projektverbunds IMPETUS Zielgerade (2010-2013) bzw. profscience/PIZ (ab Juni 2013) – Wintersemester (oben), Sommersemester (unten).

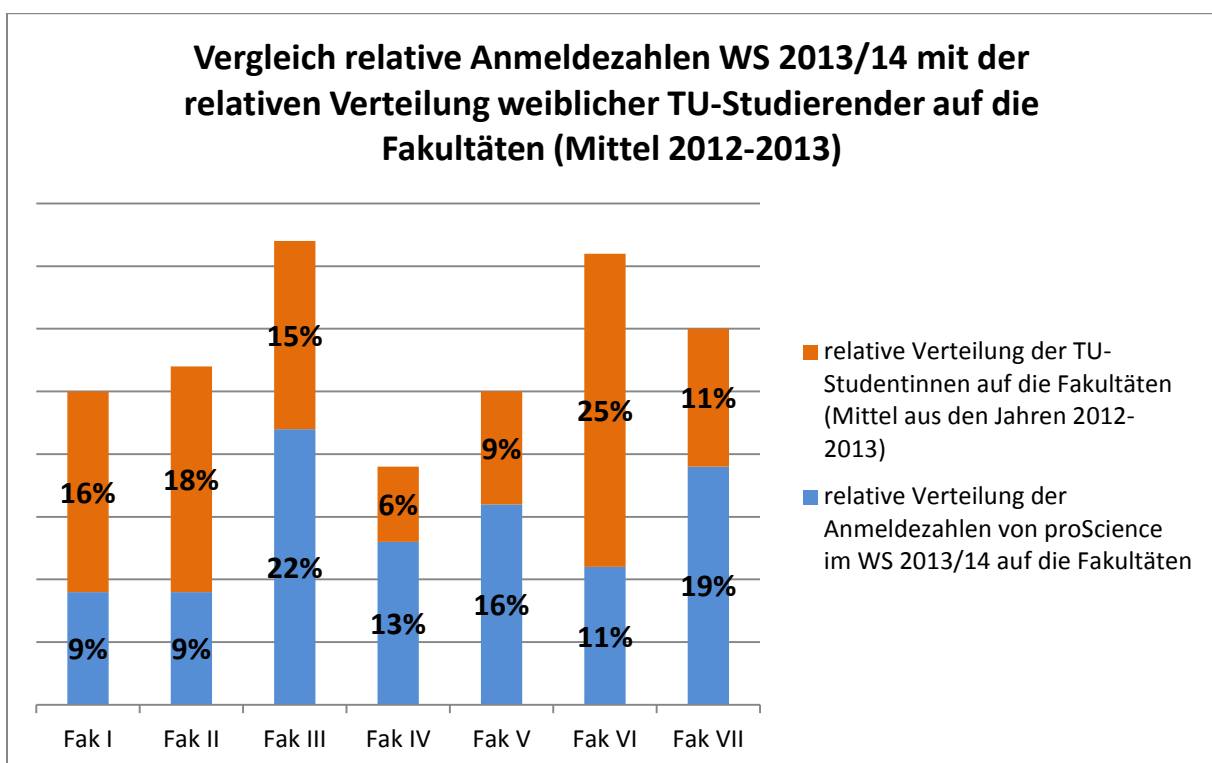
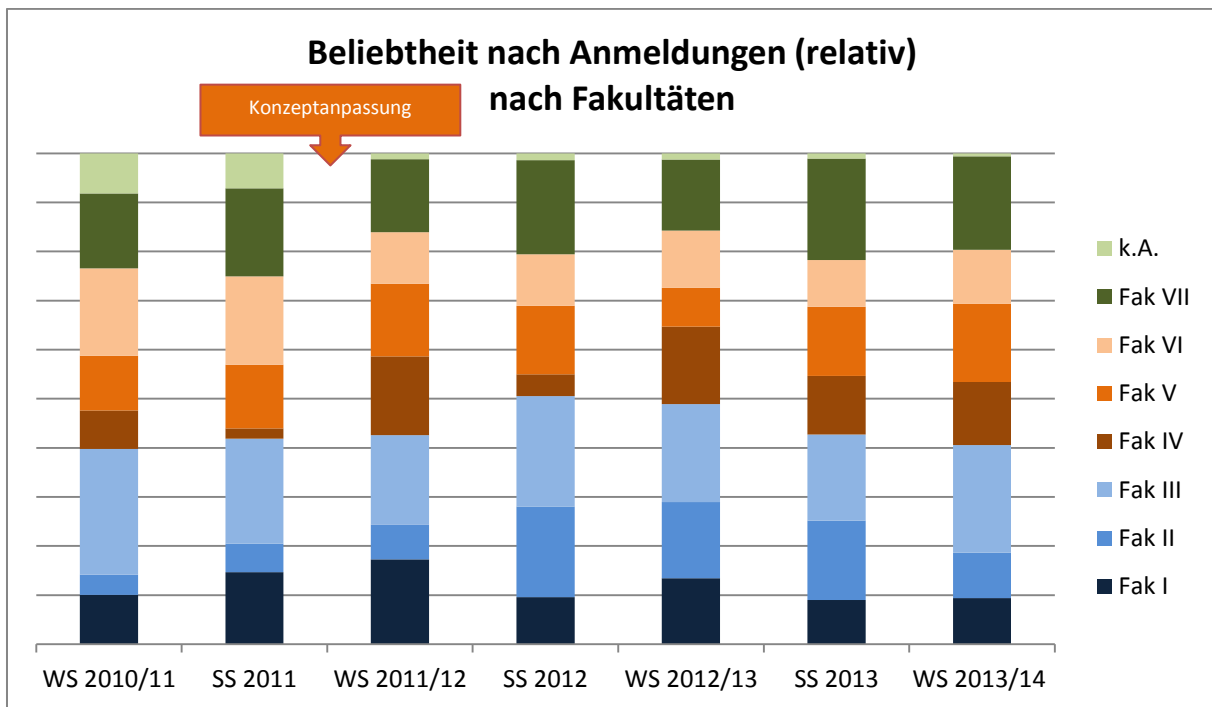


Abbildung 4: Relative Verteilungen der Anmeldungen auf die Fakultäten im Verlauf ab WS 2010/11 (oben) - zum WS 2011/12 fand eine Konzeptanpassung mit Angebotsausbau statt. Unten: Vergleich der der relativen Anmeldezahlen im WS 2013/14 mit der aus Daten (Mittel aus den Jahren 2012-2013 bzw. über 4 Semester) des Controllings berechneten relativen Verteilung der weiblichen Studierenden (Gesamtzahl) auf die Fakultäten – also nicht Frauenanteile der einzelnen Fakultäten!